

	<p>Objekt: Schreiberpalette mit zwei Näpfen zum Anrühren der Tusche</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 17582</p>
--	--

## Beschreibung

Die Schreibpalette besitzt zwei Näpfe für das Anrühren von roter und schwarzer Tinte. Noch heute haben sich Farbreste in ihnen erhalten. Den Großteil der Texte auf den Papyri und Ostraka verfassten die Schreiber mit schwarzer Tinte und nur für Satzanfänge, Rubra genannt, oder z. B. für Götternamen wurde die rote Farbe verwendet. Es ist gut möglich, dass diese Palette aus einem Grabkontext stammt und seinem Besitzer, einem Schreiber, mit ins Grab gegeben wurde.

(J. Jancziak)

## Grunddaten

Material/Technik:	Sandstein (Material), grün; verbrannt; Farbreste
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 2 x 6,5 x 13,6 cm; Länge: 13,5 cm (lt. Inv.); Gewicht: 262 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	3050-2850 v. Chr.
	wer	
	wo	Abusir
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	

## Schlagworte

- Schreiben